

12-03-27 PM NORMENKONTROLLKLAGE

27. März 2012

(Dresden) Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband begründet die Normenkontrollklage durch 43 Landtagsabgeordnete gegen die finanzielle Benachteiligung der Freien Schulen in Sachsen. Der Landesverband sieht hier ein wichtiges Signal zur Stärkung des sächsischen Bildungswesens.

Die 43 Landtagsabgeordneten treten mit ihrer Normenkontrollklage für die angemessene Finanzierung aller Schulformen im Freistaat Sachsen ein. Das ist ein richtiges Signal für die Vielfalt in der sächsischen Bildungslandschaft begründet Birgitta Müller-Brandeck, stellvertretende Landesgeschäftsführerin des PARITÄTISCHEN Sachsen, die heute angekündigte interfraktionelle Normenkontrollklage.

Insbesondere die Reduzierung der Schulgelderstattung für Kinder aus finanzschwachen Familien war ein Punkt, der durch den PARITÄTISCHEN Sachsen bereits 2010 scharf kritisiert wurde. Die Schulgelderstattung für Kinder aus finanzschwachen Familien ist entscheidend für eine freie Schulwahl und den gleichberechtigten Zugang zu unterschiedlichen Bildungskonzepten erklärt die stellvertretende Landesgeschäftsführerin. Zudem seien die freien Schulen finanziell in einer benachteiligten Position gegenüber den öffentlichen Schulen. Als ein wichtiger Baustein in der sächsischen Bildungslandschaft leisteten die freien Schulen einen bedeutenden Beitrag zum guten Abschneiden Sachsens bei nationalen und internationalen Bildungsvergleichen.

Hintergrund: 43 Landtagsabgeordnete kündigten heute an, eine gemeinsame Normenkontrollklage gegen die Haushaltskürzungen im Bereich der freien Schulen einzureichen. Die Normenkontrollklage soll am 28. März 2012 beim Landesverfassungsgericht eingereicht werden. Rund 4200 Lehrkräfte unterrichten über 60.000 Schülerinnen und Schüler in sachsenweit 390 freien Schulen. Derzeit erhalten die allgemeinbildenden Schulen in freier Trägerschaft lediglich 90% der Mittel, die öffentlichen Schulen zur Verfügung stehen.

Stichwort: Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Sachsen ist mit derzeit rund 480 Mitgliedsorganisationen der größte Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege im Freistaat. In den Mitgliedsorganisationen sind ca. 26.000 hauptamtliche und ca. 11.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Sachsenweit betreiben die Mitgliedsorganisationen mehr als 2100 Einrichtungen und Dienste im Sozial- und Bildungsbereich.

Weitere Informationen:

Thomas Neumann (Pressesprecher, PARITÄTISCHER Sachsen)

Tel.: 0351/ 49 166 54

E-Mail: thomas.neumann@parisax.de

